



© ORF/Roman Zach-Kiesling

ORF III: 3.650 Tage Kultur und Information

ORF-Programmgeschäftsführer Peter Schöber über die erste Dekade ORF III: „Es waren bewegte und intensive, aber sehr erfolgreiche Jahre.“

Am 26. Oktober 2011 sendete ORF III Kultur und Information erstmals auf der Frequenz des Tourismus- und Wetterkanals TW1. Peter Schöber (Programm) und Helmut Kaiser (Finanzen) wurden als Doppelgeschäftsführer bestellt – 2015 übernahm Eva Schindlauer, mittlerweile Finanz-Direktorin des gesamten ORF, die kaufmännische Geschäftsführung.

Die ORF-III-Chefredaktion hatte bis 2016 Christoph Takacs inne, 2017 folgte Ingrid Thurnher nach, die ab 1. Jänner 2022 neue Hörfunk-Direktorin des ORF wird. Ab 2017 startete ein massiver Ausbau des Senders – insbesondere im Bereich der Eigen-, Auftrags- und Koproduktionen. Ein 2018 neu installiertes TV-Studio mit Remote-Regie und teils virtuellem Set im ORF-Zentrum schuf die Basis für die werktägliche Live-Infostrecke

„ORF III Aktuell“ und etliche weitere, ressourcenschonende Inhouse-Produktionen.

Seit 2018 schloss ORF III zahlreiche Kultur-Kooperationsvereinbarungen ab, die dem Publikum ein breites Kulturangebot aus heimischen Kulturstätten sichern, so u.a. mit der Wiener Staatsoper, den Wiener Philharmonikern sowie den Bundesländern Niederösterreich, Burgenland, Oberösterreich und Steiermark.

Zahlreich genutztes Programm

Seit dem Senderstart konnte die Reichweite jährlich ausgebaut werden: 2021 nutzen täglich rund 900.000 Österreicher das Programmangebot von ORF III – mehr als zehn Prozent der heimischen Bevölkerung.

„ORF III ist seit seinem Start 2011 erfolgreicher und verlässlicher Partner der heimischen Kunst- und Kulturszene, maßgeblicher Anbieter im Bereich der Live-Information und nicht